

Willy Oggier, Dr.oec.HSG

Gesundheitsökonomische Beratungen AG
Weinhaldenstrasse 22
CH-8700 Küsnacht

Tel. 044/ 273 52 34
Fax 044/ 273 52 35

Persönliche Einladung Workshop über Qualität im Gesundheitswesen

18./19. Juni, 2010, Seminarhotel Stoos, CH-6433 Stoos SZ

Küsnacht, Anfang Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren

Vor einigen Monaten habe ich angesichts der ausgebrochenen gesundheitspolitischen Sofortmassnahmen-Hektik zusammen mit anderen engagierten Akteuren eine Allianz „Aufruf zur Reform“ gegründet, die ein grosses mediales Echo fand. Wir riefen das Parlament zu einem Abbruch der Sofortmassnahmen-Hektik auf und forderten das Angehen von fundamentalen Reformen, der Einführung der monistischen Finanzierung und des morbiditätsorientierten Risikoausgleichs.

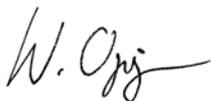
Die Allianz will nun weitermachen und beabsichtigt für Entscheidungsträger aus dem schweizerischen Gesundheitswesen eine Tagung zur Nutzenorientierung durchzuführen. Ich möchte Sie in Abstimmung mit den weiteren Allianz-Partnern fragen, ob Sie Zeit und Lust hätten, an diesem Workshop teilzunehmen.

Im Seminarhotel Stoos, hoch über dem Vierwaldstättersee möchten wir gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze erarbeiten, die dazu führen sollen, die anstehenden Reformen im schweizerischen Gesundheitswesen konkret und so zu gestalten, dass die künftig wirksamen Rahmenbedingungen die qualitativ hoch stehende Versorgung vor allem der chronisch kranken Patientinnen und Patienten sicherstellen.

Im Anhang zu dieser persönlichen Einladung finden Sie das Detailprogramm des Anlasses sowie einen Antwortalon.

Im Namen der beteiligten Personen und Organisationen danke ich Ihnen für Ihre Rückmeldung bis 11. Juni 2010 und freue mich, wenn Sie kommen können.

Freundliche Grüsse



Oggier Willy, Dr. oec. HSG, Gesundheitsökonomische Beratungen AG
Koordinator «Allianz Qualität im Gesundheitswesen»

Unter dem Patronat von



Workshop: Nutzen statt Kosten

Ausgangslage in der Schweiz – internationale Modelle

Freitag, 18. Juni 2010

- 14.00 Uhr Eintreffen, Zimmerbezug / Willkommens-Kaffee
- 14.30 Uhr Begrüssung und Input-Referat
Wie die Schweiz ihre einseitige Kostendiskussion in eine Qualitätsallianz überführt: Eine Vision
(**Dr. Willy Oggier**, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küsnacht)
- 14.45 Uhr Wie geht Deutschland den Weg der Qualitätsverbesserung?
 - Wie die DAK die integrierte Versorgung kontinuierlich ausbaut
 - Die Bedeutung eines funktionierenden Risiko(struktur)ausgleichs in der deutschen Gesetzlichen Krankenversicherung
 - Deutschland – Schweiz: Wer lernt was vom anderen?(**Prof. Dr. Herbert Rebscher**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK), Honorarprofessor der Universität Bayreuth)
- 15.15 Uhr Synthese, Kurz-Diskussion, Sammeln von Fragen
- 15.45 Uhr Was sollen Krankenkassen zur effektiven und adäquaten Qualitätsmessung (Qualitätsmanagement) beitragen?
(Dr. med./ MPH **Peter Indra**, ehemaliger Vize-Direktor Bundesamt für Gesundheit, Leitung Abteilung Kranken- und Unfallversicherung; designierter Generaldirektor SWICA Gesundheitsorganisation)
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr Polymorbidität als Herausforderung einer älter werdenden Gesellschaft: Herausforderung für die Gesundheitsversorgung
(**Prof. Dr. Edouard Battegay**, Chefarzt Klinik und Poliklinik für Innere Medizin des Universitätsspitals Zürich)
- 17.45 Uhr Die Volkskrankheiten heute: Subjektive Messung von Qualität, selektive Messung von Qualitätsindikatoren (Arbeits-Sessions in Kleingruppen)
- Session 1: Herzinfarkt und Schlaganfall
(Leitung: **Prof. Dr. Paul Erne**, Chefarzt Kardiologie, Luzerner Kantonsspital)
- Session 2: Brustkrebs
(Leitung: **Prof. Dr. Monica Castiglione**, Fachärztin FMH für Innere Medizin, spez. Onkologie)
- Session 3: Depression
(Leitung **Prof. Dr. Uwe Herwig**, Leitender Arzt an der Klinik für Soziale Psychiatrie und Allgemeinpsychiatrie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich)
- Session 4: Diabetes
(Leitung: **Dr. Lukas Villiger**, freipraktizierender Diabetologe / Endokrinologe)
- 20.00 Uhr Abendessen

Samstag, 19. Juni 2010

- 08.30 Uhr Berichterstattung aus den vier Experten-Gruppen mit anschliessender Diskussion im Plenum
- 10.00 Uhr Nutzenorientierter Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen: In Health Care, the best way to contain costs is to improve quality (**Ph.D. Elizabeth Olmsted Teisberg**, Darden Graduate School of Business University of Virginia)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Schlusspodium mit
- **Claude Ruey**, Verwaltungsrats-Präsident santésuisse
 - Regierungsrätin **Heidi Hanselmann**, Vorsteherin des Gesundheitsdepartements des Kantons St. Gallen
 - **Urs Stoffel**, Co-Präsident der kantonalen Ärztesgesellschaften
 - **Rita Ziegler**, Vorsitzende der Spitaldirektion, Universitätsspital Zürich und Vizepräsident H+ Die Spitäler der Schweiz
- Moderation: Dr. Willy Oggier